



RESTRUKTURIERUNGS  
PARTNER

Presse-Information

## Best of Consulting Mittelstand 2021: 2. Platz für die Restrukturierung der Sächsischen Dampfschiffahrt

**Berlin, 24. November 2021. Die Restrukturierungspartner wurden für die erfolgreiche Restrukturierung des Dresdner Traditionsunternehmens Sächsische Dampfschiffahrt mit der begehrten Auszeichnung „Best of Consulting Mittelstand“ geehrt. Die Unternehmensberatung belegte den 2. Platz in der Kategorie „Finance“. Die WirtschaftsWoche zeichnete die Restrukturierungspartner bereits zum dritten Mal in Folge aus.**

„Wir freuen uns sehr über den 2. Platz, denn damit würdigt und bestätigt die Jury die hohe Qualität unserer Beratungsleistung. Neben unserem engagierten Team gab es noch viele weitere Projektbeteiligte, die durch ihre Arbeit, ihr Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit die Restrukturierung erst möglich und zu einem Erfolg gemacht haben“, erklärt Burkhard Jung, Geschäftsführer der Restrukturierungspartner und projektverantwortliche Partner. Sein Dank gilt vor allem Thomas Mulansky (MULANSKY + KOLLEGEN), der die insolvenz- und arbeitsrechtliche Beratung übernahm, und den Sachwaltern Frank-Rüdiger Scheffler (Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG) und Dr. Nils Freudenberg (Tochtergesellschaft ElbeZeit GmbH) von der Kanzlei Tiefenbacher Rechtsanwälte.

Für die Restrukturierungspartner ist es bereits die 3. Auszeichnung in Folge. Im vergangenen Jahr wählte die Jury die Unternehmensberatung auf Platz 3 in der Kategorie „Operations“ für die Restrukturierung des Berliner Start-ups Mobisol. In 2020 verlieh das Wirtschaftsmagazin der Unternehmensberatung das Siegel „Prämiert“ in der Kategorie „Operations“ für die erfolgreiche Restrukturierung des größten deutschen Dunkin' Donuts-Franchisenehmers.

### **Prämiertes Projekt**

Die Restrukturierungspartner begleiteten die außergerichtliche Restrukturierung der Sächsischen Dampfschiffahrts-Gruppe und die anschließende Sanierung im Rahmen eines Eigenverwaltungsverfahrens, die aufgrund der Corona-Pandemie notwendig wurde.

Die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG (SDS KG) ist die Betreiberin der ältesten und größten Raddampferflotte der Welt und bietet Linien-, Charter- und Veranstaltungsfahrten an. Neben dem Betrieb von 9 historischen Raddampfern und zwei Salonschiffen auf der Elbe gehören auch das Cateringunternehmen ElbeZeit GmbH und das Personalüberlassungsunternehmen CrashIce Veranstaltungsservice GmbH zur Unternehmensgruppe, die ihre Dienstleistungen insbesondere auf den Schiffen der SDS KG aber auch für zahlreiche externe Kunden anbieten.

Die SDS KG befand sich in Folge wiederholter Niedrigwasserperioden und notwendiger gesetzlich vorgeschriebener Ersatzinvestitionen bereits im Jahr 2019 in einer Erfolgs- und Liquiditätskrise. Daraufhin wurde ein vielversprechender Restrukturierungsprozess eingeleitet, der von den Restrukturierungspartnern begleitet wurde. Dazu gehörte die kurzfristige Liquiditätssicherung, Begleitung des Managements bei der Stakeholder-Kommunikation und die Erstellung eines tragfähigen Sanierungskonzepts. Die darin enthaltenen strategischen Maßnahmen sollten die



## RESTRUKTURIERUNGS PARTNER

langfristige Überlebensfähigkeit der SDS KG gewährleisten. In Folge der Corona-Pandemie mussten jedoch alle Unternehmen der SDS-Gruppe massive Umsatzeinbußen hinnehmen. Die Schiffe konnten zunächst gar nicht und später nur mit einer deutlich reduzierten Passagieranzahl fahren. Auch das Catering-Geschäft und die Personalüberlassung der Tochtergesellschaften kamen in den umsatzstarken Monaten April und Mai vollständig zum Erliegen. Im Juni 2020 stellten schließlich die SDS KG und die ElbeZeit GmbH Anträge auf Eröffnung von Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung, um die laufende Restrukturierung in Eigenregie fortsetzen zu können. Gleichzeitig wurde ein Investorenprozess eingeleitet.

Die Restrukturierungspartner berieten und begleiteten die Unternehmensgruppe während des gesamten Eigenverwaltungsverfahrens. Burkhard Jung fungierte neben der bisherigen Unternehmensleitung als Sanierungsgeschäftsführer (CRO) bzw. Generalbevollmächtigter. Er und sein Team waren für die Planung, Umsetzung und Steuerung des Verfahrens verantwortlich. Dies beinhaltete u. a. die Vorbereitung der Antragstellung, das Liquiditätscontrolling, die Unterstützung bei den Verhandlungen mit potenziellen Investoren und die Umsetzung diverser Sanierungsmaßnahmen.

Mit Eröffnung des Verfahrens Anfang September 2020 kaufte die United Rivers AG die gesamte SDS-Gruppe im Rahmen eines Asset Deals und führt seitdem den Betrieb fort. Damit konnte die historische Schiffflotte und eines der Wahrzeichen von Dresden erhalten werden.

**Restrukturierungspartner** – Wir sind die Experten für Restrukturierung. Mit unserem Team aus 30 Experten begleiten wir von 5 Standorten aus Unternehmen in der Krise und meistern gemeinsam den schwierigen Weg in eine gesicherte Zukunft. Dabei können wir auf unsere Erfahrung aus mehr als 1.500 Beratungsmandaten zurückgreifen und gehören damit zu den Großen der Branche. Unsere Kernkompetenzen liegen in den Bereichen: Sanierungskonzepte und Umsetzung, Corporate Finance, Eigenverwaltung und Schutzschirm sowie operatives Management. Weitere Informationen:

[www.restrukturierungspartner.com](http://www.restrukturierungspartner.com)

*Pressekontakt:*

Kathleen Dräger, Restrukturierungspartner RSP GmbH & Co. KG, Leiterin Organisation & Kommunikation/Pressesprecherin, Tel.: 030 206437-200, E-Mail: [kdraeger@rsp.eu](mailto:kdraeger@rsp.eu)